

Liebe Leser_Innen, es ist wieder Zeit für ein Update aus dem AKuT.

Der vergangene Monat begann mit unserer Open-Mic-Session und bescherte uns wenig später einen tollen Abend voller Punk-Konzerte. Solidarisch gings weiter mit zwei Solianlässen, zum einen für autonome Medien und antifaschistischer Umtrieb Region Oberland. Über Jahre hinweg berichteten die Autonomen Gruppen Oberland via Webpräsenz über regionale, wie auch internationale linke Themen.

Der zweite Solianlass richtete sich an die Autonome Schule Denk:Mal in Bern. Getanzt, gefeiert und getrunken wurde zu Drum'n'Bass & Dubstep für einen guten Zweck – für den Erhalt der autonomen Schule.

Rock wurde am 21. mit Bands aus der Region geboten.

Weiter gibt es im Februar einen Vortrag + Diskussion über die Verbreitung von Gentechnologie in der Schweiz und über die aktuelle Situation des Widerstandes.

Dein eigenes Fahrrad kannst du am 28.2 bei uns reparieren. Werkzeuge sind vorhanden und auch professionelle Hobbybastler_Innen, welche dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Am Abend kannst du das Konzert von Allys Fate (Punk Rock, Wallis), migre le tigre und them fleures geniessen.

Im März wirds kreativ. Du hast unser wundertolles Märzprogramm gesehen und hast dir gedacht „so will ich auch zeichnen können!“? Dann komm am 7.März ins AKuT und mach bei unserem Cartoonworkshop mit! Stück für Stück kreierst du deine eigenen Figuren und Charaktere.

Am Abend gibts ein Konzert mit Pascal Gamboni (Singer Songwriter, www.pascalgamboni.ch), Lost Letters for Lucy (Alternative Rock, www.lostlettersforlucy.ch) & Magnetfisch (Instrumentalelectro, www.magnetfisch.org).

So'n Tag im AKuT findet am 8.März. Lismet, häckelt, tauscht, genießt die gute Musik von Novemberkind! Zusätzlich gibt es einen Wackelkontakt-Workshop. Deine Kopfhörer streiken immer bei deinem Lieblingslied?

Anleitung zur Behebung des Problems:

1. Kaputtes Teil einpacken
2. ins AKuT kommen
3. Reparieren
4. Sich freuen!

Am 12. März findet ein Antirep-Workshop statt. Du bist selber von Repression betroffen oder möchtest mehr über deine Rechte erfahren? Komm vorbei und informiere dich!

The frogs (psychobilly/CH) und faute de frappe (punkrock, rockn'oi/GE) spielen am 14.März bei uns. „Get ready for the totally freak out“ ist hier das Motto.

15. März: Merkt euch dieses Datum! Dann wird nämlich gemeinsam geschruppt, geputzt, gewischt, gesaugt und gefegt! Gemeinsam fideln wir durchs AKuT! Fleissige Hände sind immer erwünscht.

Vorträge und Diskussionen gibt es am 20. und 27. März. Zum einen über Selbstorganisation und direkte Aktion. Um für die Erhaltung oder die Verbesserung der eigenen Lebensumstände einzustehen, können sich Belegschaften auch selbst organisieren. Doch wie kann Selbstorganisation am Arbeitsplatz konkret aussehen? Was unterscheidet sie von der Praxis zentralistischer Gewerkschaften? Und welche Perspektiven bietet sie, um die herrschenden Verhältnisse ins Wanken

zu bringen? Darüber könnt ihr mehr erfahren und mit Mitgliedern der Freien Arbeiter_innen Union Bern darüber diskutieren. Der zweite Vortrag widmet sich Arbeitskämpfen und schliesst somit in der Thematik an den vorangehenden Vortrag an.

Du hast Anfangs März deine eigenen Comicfiguren entwickelt, dir war das aber noch nicht genug? Am 28.3. findet ein Comic-Workshop statt. Erfinde die Geschichte deiner Charaktere, gestalte deine eigene Welt. Und am wichtigsten; lass deiner Fantasie und Kreativität freien Lauf.

Am Abend spielen Familie Gantenbein (Rock n'Roll, Klamauk und Zirkusmusik in Mundart), Here Hare Here (Garage Rock) und The Gaussian Armies (alternative Singer-Songwritermusik) bei uns.

Am 29. März kannst du am Osteuropa Stammtisch wie immer spannende Themen über den Osten diskutieren. Zusätzlich kannst du mit unseren fleissigen Helfer_Innen auch wieder deinem alten Drahtesel auf die Sprünge helfen.

Phu, das ist ja mal wieder ein umfangreiches Programm. Aber nun kommen wir zum letzten mal in unserem Newsletter zu unserer Wenigkeit: unserem Kollektiv. In den letzten Newslettern wurden euch die Koordinationsgruppe, die Medien- und Öffentlichkeitsgruppe, die Finanzgruppe, die Technikgruppe und die Gastrogruppe vorgestellt. Damit sind wir schon fast komplett. Aber wie gesagt nur fast. Denn was wäre das AKuT ohne unsere Hausgruppe? So ziemlich aufgeschmissen wären wir... Diese Strukturgruppe hat im wahrsten Sinne des Wortes Hände und Füsse. Damit reparieren sie kaputte Abwaschmaschinen oder Töggelikästen, bauen mobile Küchen und sorgen dafür, dass uns das Dach nicht auf den Kopf fällt.

Aber auch wie jeder guter Handwerker_in brauchen unsere fleissigen Heinzelmännchen- & Weibchen eine Werkstatt, um ihre Kreativität umzusetzen. Und genau so einen Ort konnten wir verwirklichen. Wir erhielten die Möglichkeit uns in eine bestehende Werkstatt gleich unter unseren Räumlichkeiten einzumieten und uns dort einzurichten. Dort kann nun also gemalt, gebastelt und repariert werden. So können wir nun auch verschiedene Reparatur-Workshops anbieten und unsere Hobbybastler_Innen und Heimwerker_Innen können sich verwirklichen.

Im Anhang findet ihr das Märzprogramm. Wie immer ist dies auch auf dem Blog aufgeschaltet.

So meine Lieben, viel bleibt nicht mehr zu sagen, ausser engagiert euch, plant Anlässe, ladet eure Freund_Innen ein, diskutiert, hinterfragt und bleibt neugierig.

Hasta pronto im AKuT!

Falls du den Newsletter nicht mehr erhalten möchtest, schreibe uns doch bitte eine kurze E-Mail an oeffentlichkeit@akut-thun.ch